

# MACHT LITERATUR MACHT

FELDKIRCHER  
LITERATURTAGE 2018  
3.-5. Mai

## MACHT LITERATUR MACHT

soll das Changieren zwischen Thomas Bernhards Postulat vom Scheitern des Schriftstellers und dem Aufruf zur Hervorbringung von Literatur aufzeigen. Was macht Literatur mit uns, welche Macht hat sie über uns und welche Auswirkungen hat sie auf unsere Gesellschaft? Gerade in Zeiten, wo es um Informationsvermittlung in größtmöglicher Geschwindigkeit geht, wo selbst in Bildungsstätten Sprache vernachlässigt wird und Literatur immer mehr Geringschätzung erfährt, stellen wir anlässlich der 25. Feldkircher Literaturtage die Frage nach der Relevanz von Literatur.

Für Franzobel ist sie **Seelenfutter**. Doch wie wichtig ist das in einer Welt, die der Seele verlustig zu gehen scheint? Das Symposium soll ein Versuch sein, den Kampf der Literatur gegen Entmenschlichung aufzuzeigen und mit Franz Kafka, die **Axt für das gefrorene Meer** in uns zu schleifen.

### Do 3. Mai 2018, 19.00 Uhr, Theater am Saumarkt

#### SCHULHAUSROMAN

SchülerInnen schreiben sich in die Geschichte ihrer Stadt  
Ein Projekt im Rahmen von Feldkirch 800 – eine Stadt im Jubiläumsjahr

Das Projekt Schulhausroman lädt zwei Klassen, die 2a der MS Feldkirch Oberau und die SchülerInnen des Dienstleistungsbereiches der Polytechnischen Schule Feldkirch ein, gemeinsam mit den Autoren Christian Futscher und Jürgen Thomas Ernst ihre ganz eigene Geschichte über Feldkirch zu erzählen und in Form eines Romans aufzuschreiben. Initiiert wurde das Projekt **Schulhausroman Schweiz 2005** von Richard Reich und Gerda Wurzenberger (@JULL-Junges Literaturlabor Zürich). In Zusammenarbeit mit diesen holte das Unabhängige Literaturhaus Niederösterreich den Schulhausroman nach Österreich.

2018 feiert Feldkirch 800 Jahre Stadtgeschichte. Mit dem ersten Vorarlberger Schulhausroman erhalten die SchülerInnen beider Klassen die Möglichkeit, sich auf ganz besondere Weise in die Geschichte ihrer Stadt einzuschreiben. Im Rahmen der Literaturtage präsentieren die SchülerInnen ihre Romane.

### Do 3. Mai 2018, 20.15 Uhr, Theater am Saumarkt

#### JOHANNES ODENDAHL

Vortrag **Literarisches Lernen in Zeiten des Postfaktischen**

In einer Welt der Zwecksetzungen benötigen Menschen den Spielraum von Kunst und Fiktion. Ebendieses Bedürfnis machen sich aber ‚postfaktisch‘ agierende politische Bewegungen zunutze. Dagegen hilft nicht Aufklärung allein; vielmehr müssen Kunst und Literatur in der Schule einen breiten Raum einnehmen – und zwar gerade in ihrer Eigenschaft, Räume des Unernstes und des Spiels zu öffnen.

Anschließend Gespräch mit Gerda Wurzenberger, Christian Futscher und Johannes Odendahl  
Moderation: Andreas Schumann (PH Feldkirch)

### Fr 4. Mai 2018, 19.30 Uhr, Theater am Saumarkt

#### JAN WAGNER

Lesung: **Selbstporträt mit Bienenschwarm und neue Gedichte**

Der Journalist Michael Braun bezeichnet den Georg-Büchner-Preisträger von 2017, Jan Wagner, als artistischen Lyriker. Tradition und Neuschöpfung, Idylle und Entsetzen gehören für ihn zusammen. Im Rahmen der Literaturtage „erweckt er die Magie zweiter Ordnung“, eine Fähigkeit, die DIE ZEIT ihm attestiert.

#### KASPAR H. SPINNER

Vortrag: **Warum Literatur?**

Eine Antwort auf die Frage des Vortragstitels soll anhand der Stichworte verfremdete Wirklichkeitswahrnehmung, Selbstbefragung, Empathie und sprachliche Resonanz-Erfahrung entwickelt werden. Im Blick ist dabei die Rolle der Literatur im Alltag und auch in der Schule. Die Ausführungen werden an Beispielen veranschaulicht.

Anschließend Gespräch mit Jan Wagner und Kaspar H. Spinner  
Moderation: Petra Ganglbauer

### Sa. 5. Mai 2018, 19.30 Uhr, Theater am Saumarkt

#### FRANZOBEL

Lesung: **Das Floß der Medusa**

Was bedeutet Moral, was Zivilisation, wenn es um nichts anderes geht als ums bloße Überleben?  
„... statt eines historischen Romans eine wuchtige, oft groteske und allemal verstörende Allegorie auf die Menschennatur zu schreiben.“  
Alexander Kosenina, 12.09.2017, Frankfurter Allgemeine Zeitung

#### GERHARD RUISS

Impulsvortrag: **Wem und wozu nützt Literatur?**

Letztlich sollen Literatur und zeitgenössische AutorInnen sämtliche Mängel der Gesellschaft ausgleichen oder wenigstens bearbeiten. Mittel dazu, außer sich und ihre Sprache, haben sie allerdings keine. Wenig ist das nicht. Wie viel es ist, hängt ganz wesentlich von der Bereitschaft ab, Zugänge offen zu lassen oder zu schaffen.

Podiumsdiskussion mit Franzobel, Petra Ganglbauer und Johannes Odendahl  
Moderation: Gerhard Ruiss

Anschließend kulinarischer Ausklang.

## AUSSTELLUNGEN

### MELANGE DER POESIE

Wiener Kaffeehausmomente in Schwarzweiß

55 AutorInnenportraits von Alain Barbero und Barbara Rieger.

### WAS KANN/SOLL/IST LITERATUR?

Statements namhafter AutorInnen und LiteraturkritikerInnen

Ein Projekt von Silvia Tesch.

## RAHMENPROGRAMM

So 29. April 2018, 10.30 Uhr, Theater am Saumarkt

### FELDKIRCH - Stadtgeschichten

Ein Projekt im Rahmen von Feldkirch 800 – eine Stadt im Jubiläumsjahr

Das generationsübergreifende Projekt **Stadtgeschichten** geht davon aus, dass Feldkirch neben seiner offiziell verbürgten Stadtgeschichte mit unzähligen persönlichen Geschichten, Erlebnissen und Erinnerungen aufgeladen ist. Diesen Reichtum an Geschichten sichtbar, lesbar und hörbar zu machen, ist das Ziel des Projekts. Studierende der Pädagogischen Hochschule und FeldkircherInnen bilden neun Tandem-Teams, die diese Geschichten in ihren gemeinsam verfassten Texten erzählen. Die AutorInnen präsentieren diese Texte im Rahmen der Literaturtage.

Sa 5. Mai 2018, 12.00 Uhr, Reichenfeld Feldkirch

### PAULA-Lesung

Die PAULA Pop-up Lesung **Zwischen Wort und Ill** verzaubert das Reichenfeld im Rahmen der Feldkircher Literaturtage für einen Nachmittag in eine literarische Picknick-Bühne umgeben von Liegestühlen, Decken und kulinarischen Jausensäcken. Die Texte der PAULA, der literarischen Begleiterin durch Feldkirch, werden erstmals gemeinsam hörbar, wenn Erika Kronabitter, Verena Rossbacher, Christian Futscher, Franz Kabelka und Christoph Linher ihre Lieblingsorte Feldkirchs in die Gegenwart erzählen.

Ein Kooperationsprojekt von Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH und literatur:voralberg netzwerk, mit freundlicher Unterstützung des Theaters am Saumarkt

Sa 5. Mai 2018, 14.30 bis 17.00 Uhr, Theater am Saumarkt

### SCHREIBEN IM ALLTAG

Schreibworkshop mit Petra Ganglbauer

In dieser Schreibwerkstatt nähern wir uns jenen Schreibmethoden, die sich gut für die literarische Verarbeitung bzw. Umsetzung von gesellschaftlich relevanten oder auch privaten Themen eignen.

Wir ziehen auch Beispiele heran, um neue Zugänge auszuloten und zu erproben.

Ziel: Möglichst treffende Formen für spezifische (auch frei gewählte) Inhalte zu finden. Keine Vorkenntnisse nötig, Voraussetzung für die Teilnahme: Freude am Schreiben, ab 16 Jahren

Teilnahmegebühr: Euro 15.-

Anmeldung: office@saumarkt.at, Tel. 05522 72895

## BIOGRAPHIEN

**Alain Barbero** geb. 1960 in Annecy, Frankreich, Fotokünstler, porträtiert Persönlichkeiten mit analoger Schwarzweiß-Fotographie, verschiedene Publikationen und Ausstellungen in Paris und Wien.

**Franzobel** geb. 1967 in Vöcklabruck, Studium der Germanistik und Geschichte, seit 1989 freier Autor, mehrere Auszeichnungen, unzählige Veröffentlichungen, 2017 war er mit **Das Floß der Medusa** auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.

**Christian Futscher** geb. 1960 in Feldkirch, Studium der Germanistik und Romanistik, lebt seit 1986 in Wien, mehrere Auszeichnungen, zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt **Wer einsam ist in der großen Stadt** (2017), ab 2010 Verfasser von Schulhausromanen mit Schulklassen.

**Petra Ganglbauer** geb. 1958 in Graz, Autorin, Radiokünstlerin, Schreibpädagogin, Buchveröffentlichungen, Projekte, Hörstücke, zahlreiche Werkstätten, Präsidentin der Grazer Autorinnen Autorenversammlung, <http://ganglbauer.mur.at>

**Johannes Odendahl** Universitätsprofessor für Didaktik des Unterrichtsfachs Deutsch in Innsbruck, Forschungsschwerpunkte im Bereich des literarischen Verstehens, intermedialer Bezüge zwischen Musik und Literatur, [www.uibk.ac.at/dud/odendahl.html](http://www.uibk.ac.at/dud/odendahl.html).

**Barbara Rieger** geb. 1982 in Graz, Autorin, Schreibpädagogin, Deutschtrainerin, Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Deutsch als Fremdsprache, Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung.

**Gerhard Ruiss** geb. 1951 in Ziersdorf/NÖ, Autor, Musiker, GF der IG Autorinnen Autoren, zahlreiche Veröffentlichungen z.B. Dreibändige Gesamtausgabe der Lieder Oswalds von Wolkenstein in Nachdichtungen (2007–2011), mehrere Auszeichnungen u. a. Berufstitel Professor (2012).

**Andreas Schumann** geb. 1962 in Berlin, Studium der Germanistik und Romanistik, ab 2016 Prof. für Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Forschungen zum Heimatbegriff und der Kinder- und Jugendliteratur, zahlreiche Publikationen.

**Kaspar Spinner** Prof. em. Dr. h. c, geb. 1941 in Biel/Schweiz, Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Pädagogik an der Universität Zürich und der FU Berlin, zuletzt Lehrstuhl für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur in Augsburg, zahlreiche Publikationen über Ästhetische Bildung und Literaturvermittlung.

**Jan Wagner** geb. 1971 in Hamburg, Schriftsteller und Übersetzer, 2001 erster Gedichtband **Probebohrung im Himmel**, seither zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen für, mit **Regentonnenvariationen** gewann er 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse, 2017 den Georg-Büchner-Preis.

**Gerda Wurzenberger** geb. in Österreich, Studium der Germanistik, Journalistik und franz. Literatur, Kulturjournalistin, Verlagslektorin, seit 2005 Co-Leitung des Projekts **Schulhausroman** und des Jungen Literaturlabors JULL in Zürich.

<http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3346-7/intermedialer-style>

Eintritt: Euro 10.- / Euro 8.-  
Festivalpass für alle Tage: Euro 25.-

Theater am Saumarkt  
Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch  
Tel. 0043 (0)5522 72895, Email: office@saumarkt.at  
Web: [www.saumarkt.at](http://www.saumarkt.at)  
Facebook: [www.facebook.com/saumarkt](http://www.facebook.com/saumarkt)